

614445-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung –
Ganzgenomsequenzierung NAKO PAIS
OJ S 172/2026 07/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

E-Mail: bianca.lander@helmholtz-munich.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ganzgenomsequenzierung NAKO PAIS

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Ganzgenomsequenzierung hoch standardisierter, humaner DNA-Proben aus der NAKO Gesundheitsstudie im Rahmen des Projektes "NAKO-PAIS", das vom BMFTR gefördert wird. Bei den zu sequenzierenden Proben handelt es sich um aus Buffy Coats isolierte DNA-Proben. Der Auftrag umfasst Annahme und Eingangskontrolle der bereitgestellten DNA-Proben, PCR freie Library Preparation, Ganzgenomsequenzierung, interne Qualitätskontrolle der Sequenzierleistung, Lieferung der Sequenzierrohdaten in Illumina ICA-Base, Lieferung definierter technischer Metadaten in Illumina ICA-Base und die Dokumentation der Proben-, Library-, Run- und Datenlieferungsprozesse. Außerdem Wiederholung bzw. Resequenzierung bei Nichterreichen definierter Qualitätsparameter, soweit die Ursache im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegt. D.h. in allen Fällen, in denen die Proben, die vereinbarten Eingangs-Qualitätskriterien erfüllen. Nicht Gegenstand des Auftrags sind, Alignment, Variant Calling, Joint Genotyping, Erstellung finaler Analyseprodukte wie CRAM, gVCF, VCF oder msVCF, Datenmanagement in Illumina ICA-BASE, wissenschaftliche Auswertung der Sequenzdaten sowie die bioinformatische Datenprozessierung in Illumina ICA mit DRAGEN.

Qualitätsrückmeldungen insbesondere zur erzielten durchschnittlichen Coverage je Probe erfolgen aus dieser Datenprozessierung an den Auftragnehmer und sind für Abnahme - oder Wiederholung oder Resequenzierung relevant. Ziel des Projektes: Seit 2014 untersucht die NAKO-Gesundheitsstudie bundesweit 205.000 Menschen im Alter von 20 bis 69 Jahren an 18 Studienzentren. Die Teilnehmer werden in regelmäßigen Abständen zur Nachuntersuchung eingeladen, um langfristige Gesundheitsdaten zu generieren. Ein zentrales Ziel ist es, molekulare Ursachen für Krankheitsentstehung und -verlauf zu erforschen sowie Biomarker für die Früherkennung von Volkskrankheiten und personalisierte Prävention zu identifizieren. Die Lagerung der humanen Bioproben erfolgt zentral am Helmholtz Munich und stellt eine wertvolle Ressource für die Wissenschaft dar. Die BMFTR-finanzierte Ganzgenomsequenzierung von NAKO-Teilnehmern ermöglicht eine tiefgehende Charakterisierung der genetischen Architektur der bundesdeutschen Bevölkerung mit

besonderem Fokus auf postinfektiöse Erkrankungen. Finanzierungsvorbehalt: Die Erteilung des Zuschlags in diesem Vergabeverfahrens erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der für die Beschaffung vorgesehenen Drittmittel sowie der entsprechenden Mittelbereitstellung durch den Zuwendungsgeber. Zum Zeitpunkt der Einleitung des Vergabeverfahrens liegt der endgültige Zuwendungsbescheid noch nicht vor. Nach dem derzeitigen Stand des Förderverfahrens besteht jedoch eine berechtigte Erwartung, dass die beantragte Förderung bewilligt wird. Der Auftraggeber führt das Vergabeverfahren unabhängig hiervon vollständig durch. Der Zuschlag wird jedoch ausschließlich erteilt, wenn die Finanzierung durch den Zuwendungsgeber endgültig bewilligt und die erforderlichen Mittel bereitgestellt worden sind. Sollte die beantragte Förderung wider Erwarten nicht oder nicht in einem für die Durchführung des Auftrags ausreichenden Umfang bewilligt werden oder aus anderen Gründen keine ausreichende Finanzierung zur Verfügung stehen, behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften aufzuheben. Ein Anspruch auf Zuschlag besteht bis zu dessen Erteilung nicht.

Kennung des Verfahrens: 7b2f688b-5440-4412-9809-f8366f6295fa

Interne Kennung: 2026-017

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: 85764

Postleitzahl: Neuherberg

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Erklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ganzgenomsequenzierung NAKO PAIS

Beschreibung: Ganzgenomsequenzierung von bis zu 28.400 NAKO-Teilnehmern im Rahmen der Nationalen Dekade gegen Postinfektiöse Erkrankungen (Post-Acute Infection Syndrome, PAIS). TRANCHE 1: 23.400 Stück TRANCHE 2: 5.000 Stück (OPTION FÜR AG)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: 85764

Postleitzahl: Neuherberg

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Studien-, technische und Forschungseinrichtungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung ISO/IEC 17025: Bestätigung über eine gültige Unternehmenszertifizierung nach ISO/IEC 17025 ODER vergleichbare Zertifikate.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mitarbeiterprofil Projektleiter: Die Angaben zum

Projektleiter müssen bezogen auf den Leistungsgegenstand (Anforderungen im Leistungsverzeichnis unbedingt beachten!) jeweils auf ALLE nachfolgenden Punkte eingehen:

(1) Name; (2) Ausbildung; (3) Beruflicher Werdegang und Berufserfahrung in der Projektleiterrolle; (5) relevante Weiterbildungen; (6) Fremdsprachen: mindestens Englisch verhandlungssicher in Wort und Schrift. Das Profile ist in einem separaten Dokument hochzuladen und dient der Prüfung der geforderten Eignung bezogen auf den Leistungsgegenstand.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensdarstellung: Sie sollte das

Leistungsspektrum des Unternehmens im Hinblick auf den ausgeschriebenen

Leistungsgegenstand erkennen lassen und folgende Angaben enthalten: (1) Name des

Unternehmens; (2) Geschäftsführer; (3) Geschäftssitz; (4) alle Niederlassungen; (5)

Gesellschaftsform. Die Unternehmensdarstellung ist in einem separaten Dokument hochzuladen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19eb1736dae-388b3d26fd42a9be>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 87 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gem. Angebots- und Bewerbungsbedingungen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bürgschaft: Der Bieter bestätigt mit der Abgabe seines Angebots, dass er dem Auftraggeber im Zuschlagsfall eine selbstschuldnerische und unbefristete Vorauszahlungsbürgschaft in Höhe der von dem Auftraggeber zu leistenden Vorauszahlung für die TRANCHE 1 zur Verfügung stellt. Der für den Zuschlag vorgesehene Bieter muss vor Erteilung des Zuschlags durch Bestätigung eines Bürgen in Textform nachweisen, dass im Zuschlagsfall eine selbstschuldnerische und unbefristete Vorauszahlungsbürgschaft nach Dokument "2026-017 Formblatt Bürgschaftsurkunde" in Höhe der von dem Auftraggeber zu leistenden Vorauszahlung für die TRANCHE 1 zur Verfügung gestellt wird. Erfolgt dieser Nachweis nicht binnen einer von dem Auftraggeber gesetzten Frist von fünf (5) Kalendertagen, kann das Angebot des betreffenden Bieters ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich in diesem Fall vor, den Zuschlag an den in der Wertungsreihenfolge nächstplatzierten Bieter zu erteilen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 III Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 II GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 I Nr. 2 GWB. § 134 I Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 I GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 II GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über die Vergabeplattform) der Information nach 134 I GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1

Stadt: Neuherberg

Postleitzahl: 85764
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Einkauf und Materialwirtschaft
E-Mail: bianca.lander@helmholtz-munich.de
Telefon: +49 8931872727
Fax: +49 8931873327

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: k. A.
Postanschrift: Villemombler Straße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Helmholtz Zentrum München Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (GmbH)
Registrierungsnummer: k.A.
Postanschrift: Ingolstädter Landstrasse 1
Stadt: Neuherberg
Postleitzahl: 85764
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
Telefon: +49 8931872727
Fax: +49 8931873327

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d4178596-426d-458f-adfb-6c275261995e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 08:17:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614445-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026